sportkurier

Vereinszeitung des TSV Crailsheim 1846 e. V. · www.tsvcrailsheim.de Ausgabe 1/2014

Tolle Truppe macht gemeinsam Sport

INHALT

8 | Strahlende Gesichter
Die Erfolgsgeschichte der Teammehrkämpfe bei den kleinen Leichtathleten setzt sich fort. Mit 20 Teams und mehr als zehn teilnehmenden Vereinen meisterten sie die Herausforderung.

13 | Selbstverteidigung für jedes Alter
Ob Frau, ob Mann: Ju-Jutsu ist eine Selbstverteidigung, die für Jung und Alt ausübbar ist. Im Herbst gibt es wieder Anfängerkurse für interessierte Neulinge.

20 | Aufstieg erkämpft
Die Tischtennis Herren spielen ab der nächsten Saison wieder auf Bezirksebene. Nach der Vorrunde schien schon alles klar zu sein, die Rückrunde hatte es in sich.

26 | An Bezirksentscheid teilgenommen
Das Crailsheimer Duo Mario Böhm und Tim Strauss (Jahrgang 2003) haben bei der Handball VR-Talentiade gut abgeschnitten – für die Verbandsauswahl hat es knapp nicht gereicht.

Liebe TSVler, liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Ausgabe des Sportkuriers in den Händen halten, sind es nur noch wenige Tage bis zur Jahreshauptversammlung des TSV Crailsheim. Diese findet am Freitag, 11. Juli 2014, um 19 Uhr im Clubhaus statt. Dazu lade ich alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ganz herzlich ein. Bei der Hauptversammlung werden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Bei den Wahlen für den Vorstand treten alle Mitglieder, bis auf Schriftführerin Anna Otterbach, wieder an. Bei der Hauptversammlung kann auch der freigewordene Schriftführerposten wieder kompetent besetzt werden. Anna Otterbach übernimmt bei den Fechtern die Arbeit von Abteilungsleiter Dr. Gunther Gropper. Unterstützt wird sie von Trainerurgestein Klaus-Dieter Gremm. Gunther Gropper möchte ich im Namen des Vorstands für seine langjährige engagierte Arbeit als Abteilungsleiter bei den Fechtern ganz herzlich danken.

Verantwortlich für die Gesamtjugend ist weiterhin Kasimir Mantaj. Bei der Jugendvollversammlung wurde er in seinem Amt als Gesamtjugendleiter bestätigt. In den vergangenen Wochen feierten die TSV-Sportler einige beeindruckene Erfolge. Die Basketballer steigen in die 1. Bundesliga auf. Das ist eine kleine Sensation. Gratulation an alle, die an diesem Erfolg der Merlins mitgearbeitet haben. Nun gilt es, alles dafür zu tun, dass sie die Klasse halten können. Vom Schwung und der Euphorie bei den Basketballern profitiert der ganze Verein. Als Erstligist machen die Merlins die Stadt Crailsheim in ganz Deutschland bekannt.

Souverän in die Landesliga aufgestiegen sind die Fußball-Männer nach einer konstant starken Saison. Bei den Zweitliga-Frauen übernimmt Peter Kostourkov das Traineramt. Für den frischgebackenen Fußballlehrer ist es das erste Engagement im Frauenbereich. Wir wünschen ihm und seiner Mannschaft viel Glück und eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Besonders freut es mich, dass sich Peter Kostourkov und seine Familie in Crailsheim seit 15 Jahren wohl fühlen. Geholfen hat ihnen mit Sicherheit auch das Eingebundensein in den TSV. Das zeigt mir, dass der Vereinssport mithelfen kann, Menschen aus einer fremden Kultur erfolgreich zu integrieren.

Bei den Frauenfußballerinnen ist im TSV für guten Nachwuchs gut gesorgt. Die Mädchen B können noch den Aufstieg in die Bundesliga schaffen. Erfolgsmeldungen kommen fast täglich aus der Leichtathletikabteilung. Gleich reihenweise purzeln die Rekorde. Intensive Jugendarbeit betreiben auch die anderen TSV-Abteilungen. Die Triathleten, die Radsportler, die Tennisabteilung, die Schwimmer und viele andere mehr.

Auch mir macht die Arbeit als Vereinsvorsitzender nach wie vor großen Spaß. Wir arbeiten im Vorstand, mit den Abteilungen, den Sportlern, den Eltern und auch der Stadtverwaltung Crailsheim gut zusammen. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken: Nachdem wir lange Jahre gesät haben, beginnt nun die Ernte.

Ihr

Klaus-Jürgen Mümmler
1. Vorsitzender

TSV Crailsheim 1846 Abteilungsleiter Stand 11/2013

Abteilung	*Ansprechpartner*	*Telefonnummer / E-Mail*
Basketball	***Sebastian Klunker*** Im Schönblick 13	07951 962199 sebastian.klunker@crailsheim-merlins.de
Behindertensport	***Geschäftsstelle*** Schönebürgstr. 79	07951 46633 info@tsvcrailsheim.de
Capoeira	***Susanne Fischer*** Wilhelm-Frank-Str. 53	0157 88077354 susannefischer12@t-online.de
Fechten	***Anna Otterbach*** Tannenweg 3	07951 23519 anna.otterbach@t-online.de
Fußball Frauen	***Hubert Oechsner*** Goldbacher Str. 42	07951 8528 hubert.oechsner@t-online.de
Fußball Männer	***Bernd Karg*** Mittlerer Weg 17	07951 42588 berndkarg@aol.com
Handball	***Gerhard Strauss*** Eichelgartenstr. 9 74586 Frankenhardt	07959 2655 strauss-4@t-online.de
Herzsport	***Eberhard Schuch*** Gartenstr. 17	07951 23756 eschuch@gmx.de
Judo / Ju Jutsu	***Dieter Schön*** Prior-Löss-Weg 5 74599 Wallhausen	07955 388157 d_schoen@t-online.de
Leichtathletik	***Matthias Huss*** Rilkeweg 6	07951 43532 matthias.huss@t-online.de
Triathlon / Radsport	***Dirk Beyermann*** Henning-Fahrenheim-Str. 19	07951 22229 dirk.beyermann@gmx.de
Schwimmen	***Susanne Kröper-Vogt*** Finkenweg 4	07951 46487 susanne.kroeper-vogt@crailsheim.de
Tanzsport	***Jörn König*** BM-Gebhardt Str. 22	07951 961498 joern.koenig@gmx.net
Tennis	***Tobias Glass*** BM-Gebhardt-Str. 6	07951 471330 tg@temperso.de
Tischtennis	***Tobias Lehr*** Ackerstr. 1	0151 43212093 tobias.lehr@online.de
Turnen	***Tilman Beck*** Schießbergstr. 24	07951 467300 becktilm@pdkue.bwl.de
Reha-Sport	***Eberhard Schanz*** Baumgartenweg 7 74589 Satteldorf	07951 7130 eberhardschanz@freenet.de
Volleyball	***Sven Puskar*** Guérandestraße 34 91550 Dinkelsbühl	0173 3930422 svenpuskar@volleyball-crailsheim.de
Wintersport	***Günter Utz*** Wilhelm-Volz Str. 15	07951 43641 guenter.utz@web.de

TSV Crailsheim 1846 Vorstand Stand 11/2013

1. Vorsitzender:

Klaus-Jürgen Mümmler, Gartenäckerstr. 4, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 296750 (p) · 0160 7211588 (Handy) · 07951 4691260 (g)

E-Mail: klaus.muemmler@web.de

Stellv. Vorsitzende:

Susanne Hammer, Blezingerweg 3, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 467535 · E-Mail: SusiHammer999@aol.com

Stellv. Vorsitzender:

Dieter Brenner, Landgraben 37, 74523 Schwäbisch Hall-Hessental

Tel.: 07951 404229 (g) · E-Mail: dieter.brenner@sparkasse-sha.de

Schriftführerin:

Anna Otterbach, Tannenweg 3, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 23519 · Fax: 07951 931260

E-Mail: anna.otterbach@t-online.de

Kassier:

Zoran Banozic, J.-H. Priester Str. 48, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 26917 · E-Mail: zoran.banozic@web.de

Beisitzer:

Volker Nübel, Büschwiesenweg 6, 74589 Satteldorf

Tel.: 07951 41396 (p) · 0177 5277036 (Handy)

E-Mail: volker.nuebel@web.de

Sportlicher Leiter:

Peter Watzka, Leuchtenbergstr. 16, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 294244 / 0171 5769520 · E-mail: peter-watzka@t-online.de

Gesamtjugendleiter:

Kasimir Mantaj, Georg-Elser-Weg 6, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 25686

E-Mail: kasimirmantaj@web.de

Frauenvertreterin:

Doris Nass, Lerchenstr. 64, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951/6900 · E-Mail: doris-nass@web.de

Seniorenvertreter:

Günter Braun, Lindenweg 6,

74564 Crailsheim · Tel.: 07951 468217

Beisitzer:

Herbert Reinöhl, Weidenhäuser Str. 13, 74589 Satteldorf

Tel.: 07951 8973 (p) · 0178 4771473 (Handy)

E-Mail: gh.reinoehl@web.de

Geschäftsstelle:

Schönebürgstr. 79, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 46633 · Fax: 07951 46504

Öffnungszeiten: Mittwoch 17 – 19 Uhr und Freitag 16 – 18 Uhr

E-Mail: info@tsvcrailsheim.de · Homepage: www.tsvcrailsheim.de

Sanja Banozic, J.-H.-Priester Str. 48, 74564 Crailsheim,

Tel.: 07951 26917 · 0178 4771472 (Handy)

Hausmeister:

Josef Knotz · Tel.: 07951 22735 · 0151 62605859 (Handy)

Rainer Mümmler · Tel.: 0151 21746931 (Handy)

Führungswechsel bei den Fechtern

Anna Otterbach übernimmt Abteilungsvorsitz von Gunter Gropper

Seit März diesen Jahres weht ein frischer Wind bei den Crailsheimer Fechtern. Nach elf Jahren an der Abteilungsspitze übergibt Dr. Gunther Gropper das Amt des Abteilungsleiters auf eigenen Wunsch seiner jungen und engagierten Vereinskameradin Anna Otterbach.

Seit 37 Jahren ist Gunther Gropper nun Mitglied in der Fechtabteilung des TSV. Er übernahm vor elf Jahren den Abteilungsvorsitz auf Wunsch des Trainers Klaus-Dieter Gremm, der nach dem tragischen Tod des damaligen Vorstands Dr. Vogelmann den Vorsitz kommissarisch weiterführte.

Die zunehmende berufliche Belastung in der Praxis, sowie diverse Funktionen im Vorstand der Crailsheimer Ärzteschaft ließen Gunther Gropper für die Führung der Fechtabteilung immer weniger Zeit. Er wurde, so seine eigene Sichtweise, trotz großer Unterstützung des Trainers Klaus-Dieter Gremm, dieser Aufgabe nicht mehr gerecht. Die Suche nach einem Nachfolger gestaltete sich anfangs etwas schwierig, aber am Ende dafür umso glücklicher für den Verein. Mit Anna Otterbach erklärte sich eine passionierte Fechterin und engagierte Vereinskameradin dazu bereit, den Vorstandsposten der Fechter zu übernehmen. Anna Otterbach ist nicht nur seit Jahren aktiv in der Fechtabteilung für die Jugend tätig, sondern auch in der Vorstandschaft des TSV als Jugendleiterin äußerst engagiert und sorgte auch hier für frischen Wind.

Mit der jungen Mutter an der Spitze kann nun die Neuausrichtung der Fechtabteilung für die Zukunft stattfinden. Somit zeigten sich der Trainer Klaus-Dieter Gremm, Gunther Gropper sowie die gesamte Fechtabteilung mehr als zufrieden und hoch erfreut über diese hervorragende Neubesetzung, die der Abteilung neuen Schwung verleihen und die Crailsheimer Fechter mit sicherer und ruhiger, aber bestimmter Hand in eine vereinspolitisch und sportlich positive Zukunft führen wird.

Anna Otterbach übernimmt die Abteilung Dr. Gunther Gropper.

Die ordentliche Hauptversammlung

findet am Freitag, **11. Juli 2014**, um **19.00 Uhr** in der

Gaststätte am Stadion, Schönebürg Str. 79, Crailsheim statt.

TAGESORDNUNG:

1. Erstattung des Geschäfts- und des Kassenberichts durch den Vorstand
2. Bericht des Gesamtjugendleiters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Ehrungen (10/25/40/50-jährige Mitgliedschaft)
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. WLSB Ehrungen und Ehrungen für besondere Leistungen
8. Vorliegende Anträge, Beschlussfassung hierzu

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie unsere Ehrenmitglieder sind herzlich eingeladen.

Anträge sind bis zum 8. Juli 2014 beim 1. Vorsitzenden Klaus-Jürgen Mümmler schriftlich einzureichen.

Der Vorstand

Betriebs- und Eventcatering
Hägele
Catering GmbH
Hofäckerstraße 7
74564 Crailsheim
Telefon 07951 8184
Telefax 07951 44339
info@haegele-catering.de
www.haegele-catering.de

Das große Haus für Raumgestaltung
Teppichboden
Designbelag
Parkett
Kork
Teppiche
Tapeten
Farben
Gardinen
Möbelstoffe
Sonnenschutz
BW Möbel
Badtextilien
Accessoires
Verlegung
Montage
Nähservice
Dekoration
Polsterservice
Maler- und Tapezierarbeiten
Wohnträume leben
LAUTON
74564 Crailsheim - Roßfeld
www.Lauton-Crailsheim.de

„Wir sind eine tolle Gruppe“

Behinderte Sportler freuen sich auf das wöchentliche Training

Von Ralf Garmatter

Markus, Ute und Roland sind sich einig: „Wir sind eine tolle Gruppe.“ Alle drei kommen regelmäßig zu den Trainingsstunden der Behindertensportler des TSV Crailsheim und der Crailsheimer Lebenshilfe. „Wir freuen uns immer auf den Donnerstag, wenn wieder Training ist“, sagen sie.

Das positive Urteil hören die Trainerinnen natürlich gerne. Auch der Abteilungsleiterin Lotte Blum und den Trainerinnen Tanja Kraus, Stefanie Eisen und Ute Rattelmüller, machen die Übungsstunden mit ihren Sportlern viel Spaß. Tanja Kraus besitzt einen Übungsleiterschein für den Behindertensport. „Mir gefällt die Zufriedenheit, die die Leute ausstrahlen, Äußerlichkeiten zählen da nicht“, sagt Lotte Blum. „Sie sind fair und sehr sozial im Umgang miteinander.“ Auch die Eltern der behinderten Sportler seien sehr dankbar für das Sportangebot für ihre Kinder, meint die gelernte Krankengymnastin. Zweimal pro Jahr finden auch offizielle Treffen mit den Eltern statt.

Einige Eltern berichten nach einer Trainingsstunde von den Erfolgen durch das Bewegungsangebot für ihre Kinder: „Sie sind viel ausgeglichener, wenn sie Sport treiben“, sagt eine Mutter. Wichtig ist auch, dass sie in der TSV-Behindertensportgruppe viele Sportarten ausprobieren können. Das Angebot reicht von Hockeyspielen, Basketball, Rollbrett fahren über Walken, Bewegungsspiele, Trampolinspringen, bis hin zu Leichtathletik, Gymnastik und vielem anderen mehr.

Die insgesamt etwa 30 Sportlerinnen und Sportler sind in zwei Leistungsgruppen eingeteilt. „Bei den Schwächeren müssen wir darauf achten, dass auch jeder mitmacht und wir jeden zur Aktivität motivieren“, berichtet Lotte Blum. Sie hat viel Erfahrung mit behinderten Menschen. Schon seit über 30 Jahren arbeitet die gelernte Krankengymnastin mit behinderten Menschen. Die Stärkeren von ihnen wollen sich auch gerne im Wettkampf messen. Sie wollen zeigen was sie können. Deshalb freuen sie sich in jedem Jahr auch immer auf die beiden Hockeyturniere: im Frühjahr in Schwäbisch Gmünd und im Herbst in Reutlingen. „Da geht es richtig zur Sache“, sagt Roland begeistert. Er ist ein richtiger Kämpfer und auch Spielführer der Fußballmannschaft „Satteldorf Blue Tigers“. Bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien sind sich Roland und sein Freund Markus sicher, dass die deutschen Kicker Weltmeister werden. „Bei den Hockeyturnieren in Schwäbisch Gmünd und Reutlingen wollen immer alle dabei sein“, berichtet Lot-

Die behinderten Sportler haben große Freude beim Spiel mit dem Ball.
Fotos: Ralf Garmatter

te Blum. „Da gibt es manchmal einen richtigen Konkurrenzkampf."

Altersmäßig gibt es bei den Sportlern große Unterschiede. Die Jüngste in der Gruppe ist 14 Jahre alt, die Ältesten sind etwa Mitte 50. Sie kommen vor allem aus Crailsheim und den Stadtteilen, aber auch aus Fichtenau, Kreßberg, Frankenhardt und Gerabronn. Manche von ihnen wohnen im Wohnheim, der Großteil aber zu Hause. Fast alle haben für den Vereinssport ein Rezept der Krankenkasse. Das Ziel für sie ist der „Erhalt der Mobilität". Viele der Schwächeren haben vor allem Probleme mit der Koordination. Auch Leute mit schwereren körperlichen Beeinträchtigungen sind dabei. Einer der Sportler hat beispielsweise ein amputiertes Bein. Manche sind nur intelligenzgemindert, haben deshalb aber größere Schwierigkeiten mit den Spielregeln als nichtbehinderte Menschen.

Lotte Blum und ihre Kolleginnen sind mit viel Leidenschaft bei der Arbeit. Sie freuen sich über neue Sportler, aber auch über neue Helfer, die bei den Übungsstunden mitarbeiten wollen. „Jeder kann das machen, der behinderten Menschen gegenüber aufgeschlossen und offen gegenübertritt", sagt die Abteilungsleiterin. Wer Lust hat, mitzumachen, kann sich bei Lotte Blum oder in der TSV-Geschäftsstelle (Tel. 07951 46633, E-Mail info@tsvcrailsheim.de melden.

Neben Spaß am gemeinsamen Sport ist der Erhalt der Mobilität und der Koordination ein Ziel.

Solarstrom vom eigenen Dach
Günstiger als vom Energieversorger
Es lohnt sich!
Beratung
Planung
Montage
Seit 1994
Machen Sie sich unabhängiger von steigenden Strompreisen!
Photovoltaik-anlagen und LED-Beleuchtung
Helmut Kampmann GmbH
Austraße 14 · 74564 Crailsheim-Jagstheim
Telefon: 07951/6001 · Telefax: 07951/7171
E-Mail: helmutkampmann@t-online.de
Internet: www.helmutkampmann.de

KARL MIETZ
STEINMETZMEISTER
BILDHAUERMEISTER
Ihr Handwerksbetrieb für Natursteine
seit über 60 Jahren
Grabmale
Eigene Fertigung
Große Ausstellung
Natursteinarbeiten
Goldbacher Str. 8–12
74564 Crailsheim
Tel.: (07951) 75 01
Telefax: 66 96
www.mietz-natursteine.de

Strahlende Gesichter

Weit über 200 Teilnehmer in der voll besetzten Großsporthalle

Von Uschi Huss

Die Collage zeigt links oben die Macherin der Teamwettkämpfe in Crailsheim Ulrike Macher und Abteilungsleiter Matthias Huss nach einem gelungenen Wettkampftag. In der Mitte Tim Nowak beim Hochsprung und rechts oben Marie Koch beim Kugelstoßen. In der Mitte links Hallensprecher Jan Weidenbacher in der Mitte die Siegerehrung der U 10 Mannschaften mit ihren Medaillen und Urkunden und rechts spannende Kämpfe bei den Rundenläufen. Unten links Jessica Koch bei der Siegerehrung und rechts der Chef der Kampfrichter Wolfgang Weber.

Collage: Walter Lehnert

Die Erfolgsgeschichte der Teammehrkämpfe bei den kleinen Leichtathleten um Ulrike Macher setzt sich weiter fort. Mit 20 Teams und mehr als zehn teilnehmenden Vereinen hatten die Crailsheimer Leichtathleten beim Hallensportfest eine Herausforderung, die sie mit Bravour meisterten.

Das Organisationsteam um Abteilungsleiter Matthias Huss hatte alles bestens vorbereitet und so lief am Wettkampftag alles nach Plan. Die 54 Kampfrichter wurden von Wolfgang Weber eingewiesen und an die Wettkampfstätten geschickt und so konnte pünktlich um 11 Uhr mit den spannenden Wettkämpfen begonnen werden.

Die jungen Athleten bis zum Alter von elf Jahren waren in drei Gruppen eingeteilt und durften einen Vierkampf im Sprint, Wurf, Weitsprungstaffel und der Olympischen-Kinder-Staffel bestreiten.

In der jüngsten Altersgruppe U 8 gewannen punktgleich die Ilsi-Kids-8 vom TSV Ilshofen in der Besetzung Marcel Ehrhardt, Fabian Bauer, Korbinian Ziegler, Maximilian Klupik, Finn Kohlrautz und Hannes Herold und das Team die „schnellen Tiger" vom VfL Mainhardt.

Den dritten Platz belegten „die schnellen Blitze" vom Gastgeber TSV Crailsheim in der Besetzung Maximilian Brüderle, Jule Weiß, Emilia Westram, und den Zwillingspaaren Lea und Lara Herterich und Anna und Sofie Kottysch.

Bei der Alterklasse U 10 waren die „Muswiesenflitzer" aus Rot am See mit Erik Langpeter, Jonah Sprenger, Simon Könniger, Mia Lang, Leo Giese, Elias Schaffert und Leni Göppel knapp vor den „Turbo Turnschuhen" vom VfL Mainhardt. „Die rasenden Profis" aus Crailsheim hatten ihre besten Disziplinen im Ballstoßen und in der Olympischen Staffel und so konnte das Team mit Theo Zanzinger, Lasse Mugele, Lucas Jodlauk, Fredrik und Maikel Müller, Tim Windsheimer und Stefan Dratwa die weiteren Teams auf die weiteren Plätze verweisen.

Zehn Mannschaften kämpften um den Sieg in der Altersklasse U 12. Die „Roud-Runners" aus Rot am See und „die Dinkelsbühler Crazy Frogs" lieferten sich einen harten Kampf und wurden am Ende jeweils als Sieger geehrt. Das Team aus Rot am See mit Jule Wagner, Jonathan Land, Jule Heuschmann, Isabell Könniger, Nils Datzer und Marvin Reuber waren beim Ballstoßen das beste Team, während die Dinkelsbühler sich bei der abschließenden Olympischen Staffel noch einmal gut in Szene setzen konnten. Der dritte Platz ging wieder an die Gastgeber aus Crailsheim mit dem Team „die flitzer-Girls" mit Lena Hoffmann, Nele Keller, Fabienne Beck, Josefine Franke, Alexandra Rispei und Maja Müller die im 50 m Sprint ihre beste Disziplin hatten.

Bei der abschließenden Siegerehrung stand der Teamgedanke im Vordergrund und es gab für die kleinen 125 Teilnehmer nur strahlende Gesichter als jeder Athlet eine Urkunde und eine Medaille von Altmeister Günter Braun erhielt.

Hallensprecher Jan Weidenbacher hatte viele Crailsheimer Nachwuchsathleten bei der Siegerehrung der Jugendlichen zu verkünden. Schnellste Sprinterin war die 14-jährige F-Kaderathletin Jessica Koch (TSV Crailsheim) über 2 x 50 m in 14,66 Sekunden. Sie siegte noch im Hochsprung mit übersprungenen 1,44 Meter und unterstrich ihr Mehrkampftalent als Zweite im Kugelstoßen mit 7,03 Meter. Neue persönliche Bestleistung konnte Förderkaderathletin Marie Koch (W 15) als Siegerin im Kugelstoßen mit sehr guten 12,56 Meter aufweisen. Im Hochsprung belegte sie mit 1,38 Meter den zweiten Platz hinter der Topathletin Samira Quenzer (LG Hohenlohe) die mit 1,65 Meter eine Klasse für sich war. Ebenfalls gut in Form präsentierte sich Jonathan Vogt (M 15) als weiterer Kaderathlet im Kugelstoßen mit einer Siegesweite von 12,71 Meter. Sein Bruder Simon siegte in der Alterklasse M 13 ebenfalls im Kugelstoßen mit 10,24 Meter. Ein weiteres Nachwuchstalent des TSV Crailsheim siegte im 2 x 50 m Sprint der Altersklas-

Fortsetzung:
Strahlende Gesichter

se M 13 mit Christian Dratwa in 15,74 Sekunden. Stefan Bauer vom TSV Schrozberg war schnellster Sprinter bei der männlichen Jugend U 18 in 13,90 Sekunden und sein Bruder Florian siegte in der Altersklasse M 15 in guten 14,23 Sekunden über 2 x 50 Meter. Mehrkämpfer Tim Nowak (männliche Jugend U 18) zeigte mit drei zweiten Plätzen im Hochsprung (1,59 m), Kugelstoßen (10,38 m) und im 2 x 50 m Sprint (14,18 Sekunden), dass in diesem Jahr mit ihm zu rechnen ist. Zwei Siege verbuchte die 12-jährige Jule Koch über 2 x 50 m in sehr guten 14,92 Sekunden und im Hochsprung mit 1,34 Meter. Das Crailsheimer Nachwuchstalent belegte im Kugelstoßen mit 5,62 Meter noch einen zweiten Platz.
Voll des Lobes waren die auswärtigen Vereine bei der Abreise, die schnelle Siegerehrung nach Wettkampfende, die freundlichen Kampfrichter, die gute Bewirtung und der Teamgedanke der Kleinsten mit der Belohnung einer Medaille wurden besonders hervorgehoben.

Info

Ergebnisse und Bilder unter www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

Trainingsfreizeit in Italien

Nach Sprüngen und Tempoläufen ging es auf einen Berg

Die Teilnehmer der Trainingsfreizeit im sonnigen Lana. **Foto: Karoline Heel**

Im April machten sich 22 Athleten und Trainer auf, um in dem sonnigen Lana, Südtirol, einerseits hart zu trainieren, andererseits die freie Zeit zusammen zu genießen.
Der Tag startete mit einem Frühstücksbuffet und anschließend wurde mit Gymnastik und einem Kraftprogramm auf das folgende Training vorbereitet.
Der Weg zum Stadion führte durch blühende Apfelplantagen und wurde zum Aufwärmen und Auslaufen als Joggingrunde genutzt. Im Stadion angekommen konnte man ein unglaubliches Panorama aus Bergen mit Wald und vereisten Spitzen bestaunen. Nach zweieinhalb Stunden Training, morgens und nachmittags, das aus Sprüngen, Hürden, Würfen, Tempoläufen, Sprints und Spielen bestand, musste man sich das Mittag- und Abendessen durch einen steilen Berganstieg verdienen. Im Anschluss an das kräftezehrende Training wurden die Beine im hauseigenen Pool gekühlt und entspannt. Auch den Ausflug nach Meran nutzte ein Teil der Gruppe zur Erholung in einem Thermalbad, der andere Teil machte sich einen Eindruck von der italienischen Stadt. Abends vergnügten sie sich bei Gemeinschaftsspielen.
Mit einer gemischten Fun-Staffel wurde der letzte Trainingstag abgerundet und dann ging es auch schon braun gebrannt zurück ins verregnete Crailsheim.

Katharina Frech, Anna Krauß, Kathrin Lehnert, Saskia Geiger und Jürgen Geiger nach dem guten Essen in der Waalrast.

Nach einem ansprengenden Trainingstag werden die Beine zur Regeneration im Pool gekühlt. **Foto: Nina Geiger**

Junge Leichtathleten erfolgreich

Trainingsfreizeit im Schönebürgstadion / Bronze bei den baden-württembergischen Meisterschaften

Von Uschi Huss

Während den Osterferien war der Leichtathletik-Nachwuchs des TSV Crailsheim zur Trainingsfreizeit ins Schönebürgstadion eingeladen. Andrea Breuninger und Ulrike Macher freuten sich über 28 U12- und U14-Leichtathleten, die sich trotz des unfreundlichen Wetters für die kommende Saison im Lauf, Wurf und Sprung fit machten. Eine lustige Abwechslung war der Besuch im Crailsheimer Hallenbad.

Die Teilnehmer mit den Trainerinnen Andrea Breuninger und Ulrike Macher.

Die Bronzegewinnerinnen der Olympischen Staffel bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Langensteinbach: Trainerin Nina Geiger, Katharina Frech (400m), Saskia Geiger (200m), Linda Deimling (200m), Kathrin Lehnert (800m) und Trainerin Uschi Huss.

„Bewegung ist das beste Heilmittel“

„Bäuchlinge“ feiern ihr 50-jähriges Bestehen / Neben Sport spielt Geselligkeit große Rolle

Im Rahmen der Breitensportaktionen übernahm Diplom Sportlehrer Hans Halbritter im Frühjahr 1964 eine kleine, männliche Sportgruppe, die sich zuvor ohne Übungsleiter betätigt hatte. Aus diesen Anfängen sind die „Bäuchlinge“ des TSV Crailsheim entstanden – sie begehen ihr 50-jähriges Jubiläum.

In den folgenden Jahren trafen sich die Sportsmänner jeden Freitag zum Fußball, Korbball, Ringhockey, Schwimmen, Leichtathletik und Gymnastik. Die Altersstufe lag damals bei 28 bis 43 Jahren.

Von 1966 bis 1993 trat die Gruppe auch bei Winterfeiern und Stadtfeiertagen mit lustigen Vorführungen als Tänzer und Sänger auf. Auch bei den Festzügen des Fränkischen Volksfestes engagierten sich die „Bäuchlinge“ in verschiedenen Darbietungen zur Freude der Zuschauer. Als Kampfrichter, Kellner und Dekorateure bei Vereinsveranstaltungen waren die Männer wichtige Helfer für den Verein.

Die „Bäuchlinge“ treiben nicht nur gemeinsam Sport, sie nahmen auch an Umzügen und Jahresfeiern teil.

Die beiden Jubiläumsveranstaltungen 1994 (30 Jahre) und 2004 (40 Jahre) wurden in einem großen Rahmen mit jeweils 120 Teilnehmern gefeiert – inklusive Frauen. Es spielte jeweils die zur Gruppe gehörende Band auf, die auch bei anderen Aktionen die ständigen Begleiter und Stimmungsmacher sind.

Teil der Übungsstunden sind Aufbau-Gymnastik und Schulung der Koordination.

Im Laufe der letzten Jahre stellte der „Boss“ der Gruppe den Inhalt der Übungsstunden auf Aufbau-Gymnastik und Schulung der Koordination um.

Durch seinen Einsatz ist die Gruppe zu einer festen Gemeinschaft geworden. Allein die Tatsache, dass sich die Teilnehmer an 45 bis 48 Freitagen im Jahr trifft, zeigt den sportlichen und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Nach dem Sport setzt man sich im TSV Clubhaus oder anderen Gaststätten der Stadt zusammen, um über Probleme und Geschehnisse aus der Gegenwart und Vergangenheit zu diskutieren.

In den Schulferien im August findet jedes Jahr ein Ferienprogramm statt, mit Radfahren, Wanderungen und Gartenfesten, um die Zusammengehörigkeit und Geselligkeit zu pflegen.

In den Jahren von 1995 bis 2010 organisierte Hans Halbritter jeweils im September dreitägige Ausflüge, wobei die Ziele Mosel, Harz, Thüringen, Sauerland, Südtirol, Füssen, usw. mit dem Bus angefahren wurden. Die jeweils rund 40 Teilnehmer verbrachten dabei unterhaltsame und fröhliche Tage mit Besichtigungen, Wandern und Musik.

Bis vor wenigen Jahren wurden im Januar/Februar einwöchige Skiausfahrten in den Bregenzer Wald und später nach Ischgl organisiert.

Alljährlich treffen sich die „Bäuchlinge“ zu einer vorweihnachtlichen Feier mit gemeinsamen Essen, einem Jahresrückblick sowie dem Singen von Weihnachtsliedern.

Zusammen mit den Frauen wird jedes Jahr eine Busfahrt zu einem Besen in die umliegenden Weingegenden durchgeführt – bei bester Stimmung.

Im Jahr 2014 sind die „Bäuchlinge“ nun seit 50 Jahren aktiv und passiv bei Sport und Geselligkeit zusammen. Die Gruppe zählt derzeit 53 Mitglieder, wobei der Altersdurchschnitt auf 75 Jahre angestiegen ist. Unter dem Motto „Bewegung ist das beste Heilmittel“ werden die kommenden Jahre angegangen.

Merlins schaffen Aufstieg

Ab nächster Saison Mannschaften aus Berlin, München, Ulm und Bamberg zu Gast in der Region

Nach dem gesicherten 2. Platz in der Pro A folgten drei Tage zwischen Hoffen und Bangen. Denn vor den Basketballern aus der Horaffenstadt und dem Aufstieg in die Eliteliga stand noch eine mächtige Instanz: Der Lizenzierungsausschuss der Beko BBL. Zur Erinnerung: Als die „Zauberer" vor zwei Jahren den Sprung in die Play-offs schafften, wurde den Merlins gleich einmal pro forma der Weg nach oben zugestellt. Die Begründung so banal wie einfach: Die wirtschaftlichen wie strukturellen Voraussetzungen für einen verantwortbaren Spielbetrieb in der Vorzeigeklasse seien nicht gegeben. Die Aufstiegsspiele wurden deshalb ein Muster ohne Wert.

Diese Rückschau macht deutlich, dass die Verantwortlichen um Abteilungsleiter Sebastian Klunker, Trainer Willie Young, Teammanager Martin Romig und Sportdirektor Ingo Enskat eine Weiterentwicklung angestoßen haben, die Mannschaft und Umfeld in kleinen Schritten immer professioneller werden lässt. Eine Tatsache, der sich auch der Lizenzausschuss am Ende nicht verschließen konnte: Mit kleinen Auflagen erhielten die Merlins nun grünes Licht für den Auftritt auf der großen Basketballbühne.

Die Freude bei Teammanager Martin Romig war riesig: „Es war für uns einfach nicht abzuschätzen, ob unser Konzept die entsprechende Anerkennung finden würde." Dass es dann doch so kam, ist auch ein Verdienst der Sponsoren. Das Netzwerk aus treuen Unterstützern tat das Seine, um die finanzielle Seite des jüngsten Erfolges abzusichern. Vorgabe war ein Etat von 1,4 Millionen Euro. Größtes Sorgenkind aber war der fehlende Spielort.

Die heimische Hakro-Arena bietet weder ausreichende Zuschauerkapazitäten – gefordert sind 3500 Plätze – noch genügt sie auch anderweitig den strengen Auflagen für einen Auftritt. Weil eine entsprechende Halle in Crailsheim selbst nicht vorhanden ist, blieb nichts anderes als der Abschied: Künftig bitten die Merlins ihre Gegner in der Arena Hohenlohe „zum Tanz". Allein der Aufwand dafür ist nicht unerheblich. Rund 300 000 Euro müssen zusätzlich aufgebracht werden.

In Nürnberg schneidet Center Andreas Kronhardt das Netz vom Korb, nachdem der Einzug ins Pro-A-Finale feststeht.

Fotos: Joachim Mayershofer/Hohenloher Tagblatt

Kosta Karamatskos umarmt Chris Heinrich nach der Niederlage im zweiten Finale.

Da bedauert es Martin Romig, dass die drittgrößte Stadt in der Region Heilbronn-Franken den Spitzensport nicht in gleicher Weise unterstützen kann, wie das andernorts der Fall ist. So erhält etwa Endspielkombattant Göttingen nach dem Aufstieg einen Zuschuss von 112 000 Euro. Auf die Verantwortlichen wartet viel Arbeit. Um gegen Gegner wie Bayern München, Alba Berlin, Ulm oder Bamberg nicht aus der Halle geschossen zu werden, muss das Team kräftig „umgebaut" werden. Wer einiges an Niederlagen wegstecken und die Härte des Abstiegkampfes durchstehen will, braucht Charakter; Betreuer und Fans den nötigen Langmut. Gleichzeitig gilt es eine besondere Form der Begeisterung zu entfachen. Die Arena Hohenlohe will gefüllt sein, soll das Publikum auch dort gewohnt eindrucksvoll den „sechsten Merlin" geben.

Text: Hohenloher Tagblatt

Abteilungsversammlung der Basketballabteilung

Mittwoch, 2. Juli 2014

um 19:00 Uhr

in der Gaststätte am Stadion

Die Einzeltechniken des Ju-Jutsu lassen sich zu einer individuellen Selbstverteidigung kombinieren, die bis ins hohe Alter praktiziert werden kann.

Selbstverteidigung für jedes Alter

Vielseitiger Sport mit Würfen, Schlag- und Hebeltechniken / Im Herbst Anfängerkurse

„Ju-Jutsu ist ein modernes, offenes Selbstverteidigungssystem für die Praxis des täglichen Lebens und zudem für jeden Altersbereich attraktiv – das sieht man ja an mir", erklärt Erwin Hartmann, 4. DAN Ju-Jutsu und 1. DAN Judo. „Man kann immer noch etwas dazulernen. Außerdem gefällt mir vor allem die Vielseitigkeit des Sports. So weiß ich, dass ich mich immer gegen Angriffe verteidigen kann."

Der jetzt 70-Jährige trainiert bis zu viermal wöchentlich. Allerdings macht er eine Einschränkung, „wir nehmen keine Jugendlichen unter 14 Jahren auf, das wäre wohl zu gefährlich".

Erwin Hartmann trainiert bis zu 25 Personen donnerstags, freitags und sonntags (Prüfungsvorbereitung). Das Mittwochstraining gestaltet unser Abteilungsleiter Dieter Schön.

Dass hierbei keine Langeweile aufkommt, finden sich verschiedenste Elemente im Training wieder. So wird im Freitagstraining die Gruppe durch verschiedene Konditions- und Koordinationsübungen für den Technikbereich „warm gemacht".

Nach dem Aufwärmen bestimmt das Technikprogramm das Training. Hierbei werden Würfe, Hebel, Schlag- und Tritttechniken genauso intensiv trainiert wie der Bodenkampf und Festhaltetechniken. Es handelt sich hierbei um Elemente aus dem Judo, Aikido und Karate. Jeweils die effektivsten Selbstverteidigungstechniken dieser drei Sportarten finden sich im Ju-Jutsu wieder.

Das Erlernte wird dann am Ende der Trainingseinheit gegen verschiedene Angriffsarten und Gegner umgesetzt und trainiert.

Um spezielle Bereiche des Ju-Jutsu zu trainieren, wurde das Mittwochstraining, unter Leitung des Abteilungsleiter Dieter Schön, eingeführt. Dort kommen dann Schlagpolster, Schlagkissen, Bruchtestbretter uvm. zur Anwendung. Auch die Waffenabwehr gegen Stock und Messer sind dort keine Seltenheit.

Dass die Ju-Jutsu-Kas nach dem Training schweißgebadet, zufrieden und glücklich den Heimweg antreten, ist mit ein Ziel.

Die Trainingszeiten

mittwochs: Käthe-Kollwitz-Halle von 20.00 – 22.00 Uhr
donnerstags: (spezielles Techniktraining), Hirtenwiesenhalle von 20.30 – 22.00 Uhr
freitags: Hirtenwiesenhalle von 19.15 – 21.00 Uhr (anschließend freies Training bis 22.00 Uhr)
sonntags: (spezielles Techniktraining), Hirtenwiesenhalle von 10.00 – 12.00 Uhr

Ab Freitag, 26. September 2014, beginnt um 19.30 Uhr in der Hirtenwiesenhalle wieder ein Anfängerkurs. Hierzu sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Es reicht am Anfang eine Sporthose und ein T-Shirt.

Für Interessierte im Bereich Judo wird es ab Donnerstag, 25. September 2014, wieder einen Anfängerkurs geben.

Interessierte können weitere Informationen über unsere Homepage www.jjcr.de, bei einer der Trainingseinheiten oder direkt bei unseren Trainern Erwin Hartmann 07951/41298 oder Dieter Schön 07955/388157 erhalten. Gerne darf auch kostenlos zur Probe mit trainiert werden.

ROLLADENBAU GMBH
Roland Gentner
Industriestraße 21 · 74589 SATTELDORF
Telefon 0 79 51 / 67 37 · Telefax 0 79 51 / 4 34 68
Verkauf und Montage von
Rolladen und Rolladenkasten, Fliegenschutz, Markisen
Hörmann Sectional-Tor für Neu- und Altbau
– Meisterbetrieb –

Geschafft: Landesliga wir kommen

Das Comeback des überregionalen Männerfußballs in Crailsheim ist vollendet

Von Dietmar Renk

Mit der souverän herausgespielten Meisterschaft der Bezirksliga Hohenlohe und dem damit verbundenen Aufstieg kehrt der überregionale Fußball nach Crailsheim zurück.

Der Slogan auf den Meisterschaftsshirts „Landesliga also", eigens kreiert von den Spielern, soll die Freude über das erreichte Ziel und das Comeback des höherklassigen Fußballs ins Crailsheimer Schönebürgstadion zum Ausdruck bringen. Nach dem Absturz 2010 von der Oberliga in die Bezirksklasse führte das Team um Abteilungsleiter Bernd Karg einen konsequenten Konsolidierungskurs durch.

Mit der Verpflichtung von Oliver Schwerin, einem ambitionierten Trainer mit Visionen, die deckungsgleich mit den Vorstellungen der Abteilungsführung sind, gelang den Verantwortlichen ein Glücksgriff. Der neue Trainer ergänzte den Kader mit Weitsicht und Fingerspitzengefühl und formte diesen zu einer homogenen Einheit. Konsequente Arbeit sorgte dafür, dass die erste Mannschaft über zwanzig Begegnungen ungeschlagen blieb, was den TSV Crailsheim nun in die Landesliga zurückführte.

Nicht nur die erste Mannschaft partizipiert an der Erfolgsgeschichte, auch die zweite Mannschaft spielt jetzt um den Relegationsplatz zur Bezirksliga. Hier war im Trainerteam Joachim Pfeiffer der Mann, der maßgebend zu diesem Erfolg beitrug.

Sicherlich werden die neuerlichen Erfolge immer wieder mit den Anfängen der Oberliga-Ära verglichen, doch die Entwicklung scheint dieses Mal fundierter und organischer zu sein. Die Abteilung ist breiter aufgestellt, die Ziele sind realistischer. Trotzdem wird auch die derzeitige Phase den Test auf Nachhaltigkeit und Konstanz bestehen müssen. Das heißt zunächst einmal konkret: Klassenerhalt in der Landesliga.

Die Planungen dafür laufen seit längerer Zeit auf Hochtouren. Oliver Schwerin und sein Team arbeiten intensiv an der Zukunft. Alle zusammen sind darauf bedacht, nicht die sprichwörtlich „größten Fehler im Erfolg zu machen" – sprich die Euphorie über das Erreichte soll nicht den realistischen Blick auf die Zukunft verstellen. Dabei darf man großes Vertrauen in das Trainerteam um Oliver Schwerin, Thomas Weiss und Joachim Pfeiffer sowie in die Abteilungsführung mit dem erfahrenen Spielleiter Clemens Fritz haben. Auch das Umfeld, das die Organisation und Präsentation der Spiele mit Stadionsprecher und Stadionblatt, den Verkauf und die Pressearbeit sowie vieles mehr bewältigt, ist gut positioniert und hat sich zum größten Teil das Niveau aus Oberligazeiten bewahrt. Ansonsten ist der Fußball oft schnelllebig und unberechenbar. Trotz aller Herausforderungen überwiegt die Freude über das Erreichte und die Vorfreude auf die kommende Saison.

Die Freude der Spieler ist groß: Ab Herbst kicken die Männer in der Landesliga.

Scheibenschießen im Kochertal

TSV-Männer gewinnen deutlich beim FV Künzelsau

Die Crailsheimer dominierten die Saison: Der Tabellenführer demonstrierte Ende April in Künzelsau einmal mehr seine Vormachtstellung und feierte einen souveränen 8:0-Kantersieg beim Schlusslicht in Künzelsau.

Die Gastgeber hatten in der 11. Minute ihre größte Chance, doch zwei Künzelsauer brachten den Ball nicht über die Linie. Im direkten Gegenzugverwandelte Sebastian König per Kopf nach einem Freistoß zum 0:1. Der TSV hatte zwar viel Ballbesitz und kombinierte sicher, doch meist verhinderte ein Künzelsauer Bein einen weiteren Treffer.

Mit dem 0:2 durch einen Distanzschuss des kurz zuvor eingewechselten Daniel Probst war dann nach 52 Minuten der Bann gebrochen. Danach ging es Schlag auf Schlag: Sebastian König (0:3), Arthur Reiswich (0:4). Von Künzelsauer Gegenwehr war zu diesem Zeitpunkt nichts mehr zu spüren, vier weitere Treffer folgen innerhalb von acht Minuten: Raphael Klein, zweimal Hannes Wolf und ein Eigentor. *HT*

Hier würde sich Ihre Anzeige wohlfühlen!

ZG Medien GbR
Telefon 07952 925791
E-Mail sportkurier@zg-medien.de

Kranz METZGEREI SEIT 1935
HORAFFEN-IMBISS
Horaffenstraße 6
74564 Crailsheim - Altenmünster
Fon 0 79 51 - 2 25 33
Fax 0 79 51 - 2 76 84

• Altbausanierung, Fassaden
• Dachumdeckungen
• Dachausbau und- umbau
• Holzdecken und -böden
• Trockenbau
• Gerüstbau und -verleih
• Asbestsanierung
HAMMER ZIMMEREI GmbH
Ölmühleweg 17
74564 Crailsheim
Tel. 0 79 51/9 52 52-0
Fax 0 79 51/9 52 52 22
info@holzbau-hammer.de • www.holzbau-hammer.de

Bei der Jahresfeier erwartete die jungen TSV-Mitglieder eine Zaubershow mit der „schwebenden Jungfrau".

Zauberhafte Jahresfeier

Vielfältiges Programm für die Kinder und Jugendlichen des TSV Crailsheim geboten

Von Jana Löffelhardt

„Lasst euch verzaubern…", mit diesem Motto glänzte die Jugendjahresfeier der Gesamtjugend des TSV Crailsheim, die in der Turn- und Festhalle Tiefenbach stattgefunden hat. Ein besonderes Geschenk für die Kinder war der Überraschungsauftritt eines Zauberers, der Tauben aus dem Nichts herbei zauberte und eine junge Dame frei schweben ließ.

Nach der Begrüßung durch den Gesamtjugendleiter Kasimir Mantaj und den Vereinsvorsitzenden Klaus-Jürgen Mümmler, wurde das Publikum von jungen Turnerinnen der Turnabteilung, mit ihrem Motto „Jeder wird hier zum Turner" begeistert. Außerdem erstaunte der Gastauftritt der Jugendgruppe des TSV Roßfeld mit ihrer Sportart Speed Stacking, die einzelne Disziplinen ihrer „Becher"-Sportart vorstellten. Kasimir Mantaj selbst, durfte sich gegenüber Jüngeren unter Zeitdruck, des Becherstapelns beweisen.

Ein Auftritt der Tennisabteilung und der Abteilung Capoeira, eine brasilianische Kampfsportart, unterhielten das Publikum weiterhin, bis zu dem Höhepunkt der Feier.

Die jungen Sportler des TSV Crailsheim, die im Jahr 2013 große Erfolge in ihrer Sportart

Der brasilianische Kampftanz Capoeira wurde präsentiert.

Höhepunkt der Feier war die Preisverleihung zur Sportlerin, zum Sportler und zur Mannschaft des Jahres. Weiter Bilder finden Sie auf der Seite 18.

erreicht haben, erhielten eine Ehrung. Doch davor wies Klaus-Jürgen Mümmler mit dem Slogan „Dabei sein ist alles!" darauf hin, dass jeder einzelne Sportler wichtig für den Verein und dessen Erfolge ist.

Zum Sportler des Jahres 2013 wurde Pascal Franke, vor Jonathan Vogt (beide Leichtathletik) und Jannic Müller (Tennis) gekürt. Den weiblichen Part belegte Vivien Beck (Leichtathletik). Den zweiten Platz der Damen errang Iva Banozic (Basketball) vor Leonie Huber (Tennis). Bei den Mannschaften belegte die U16 der Basketballer den ersten Platz, dicht gefolgt von der U16 der Leichtathleten. Bei den Mannschaften vergab die Jury dieses Jahr zwei dritte Plätze und zwar an die U14 der Leichtathleten und an die U12 der Basketballer. Der Nachwuchspreis 2013 wurde an die Mannschaft der U8 der Tennisabteilung vergeben.

Herzlichen Dank an alle Eltern und Unterstützer!

Viel Lob für die Jugendarbeit

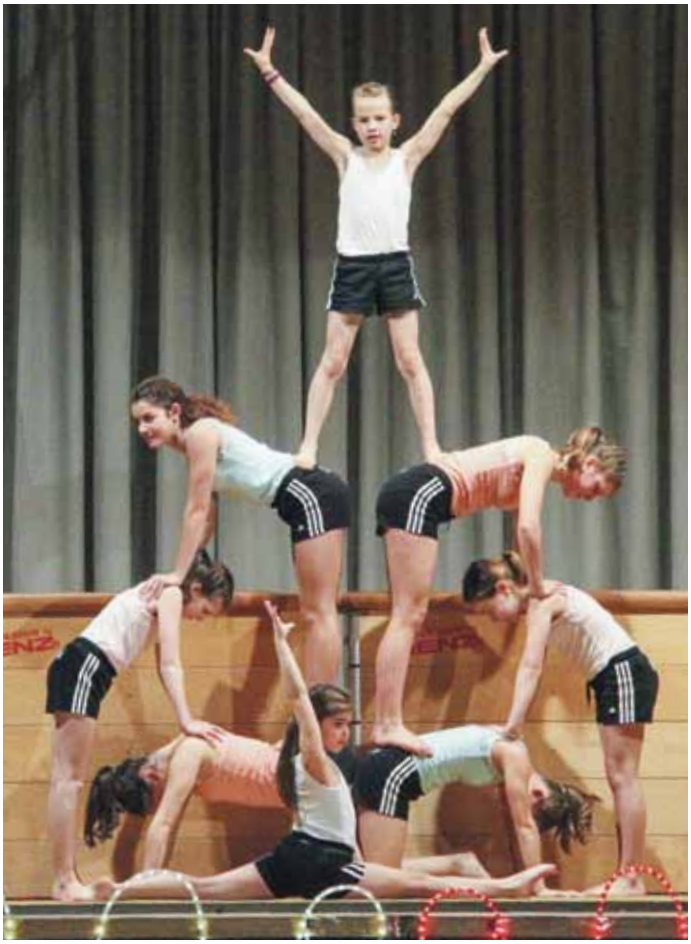
Neuwahlen bei der Jugendvollversammlung des TSV Crailsheim

Von Lena Wengert

Am 24. Mai 2014 fand die Jugendvollversammlung statt, zu der sich der Gesamtjugendleiter Kasimir Mantaj, der TSV Vorsitzende Klaus Mümmler und die Teammitglieder der Gesamtjugend im TSV-Clubhaus trafen.
Die Teammitglieder wurden sehr für ihre Jugendarbeit gelobt. Besonders Klaus-Jürgen Mümmler war sehr stolz, da seiner Meinung nach, es beileibe nicht selbstverständlich ist, sich aktiv für Jugendarbeit zu engagieren.
Nach diesem großen Lob kam es zu den Vorstandswahlen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet und der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt.

Der neu gewählte Jugendvorstand (v.l.): Ali Karim (Kassierer), Vitalij Joukov (Stellvertretender Jugendleiter), Lena Wengert, Linda Deimling, Anna Otterbach, Markus Meißner (Schriftführer), Kasimir Mantaj (Jugendleiter). Nicht auf dem Bild Vereinsjugendsprecher Maximilian Andrejew. Foto: Nik Schyra

Auf der Jahresfreier zeigten Jugendliche die Sportart Speed Stacking.



Die Turnerinnen überzeugten mit akrobatischen Vorführungen.

Spaß haben und dabei sparen – ganz einfach mit der PocketCard der Sparkasse.

Werden Sie Fan:
www.facebook.com/sparkassesha

Sparkasse
Schwäbisch Hall
Crailsheim

Die Vorteilskarte für alle giro*in*- und GiroComfort-Inhaber von 7 bis 30 Jahre der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim. Einfach Karte bei ausgewählten Partnern vorzeigen und profitieren: Ermäßigte Eintritte, kostenlose Zusatzprodukte, satte Rabatte, tolle Events und noch vieles mehr. Die genaue Auflistung der Partner und die entsprechenden Vergünstigungen gibt's unter www.pocketcard-sha.de oder auch in der Geschäftsstelle. **Die erste Adresse wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Passables Ergebnis erspielt

Tischtennisdamen schafften mit dem 7. Platz in der Bezirksliga Heilbronn/Hohenlohe Klassenerhalt

Mit neun Mannschaften ging es in die neue Runde, was gleichzeitig drei Absteiger bedeutete. Die Aufstellungen der anderen Mannschaften ließen die Spieler des TSV Crailsheim aufhorchen, hatten sich doch einige Mannschaften personell gehörig verstärkt.
Die Mannschaft begann die Runde mit einem überraschenden Sieg gegen Buchenbach, die im Vorjahr die Runde im Mittelfeld abgeschlossen hatten. Danach mussten allerdings deutliche Niederlagen gegen den Titelaspirant aus Westgartshausen, Mitaufsteiger Böckingen, den späteren Meister aus Beilstein und auch die unbequem zu spielenden Damen aus Ellhofen hingenommen werden. Gegen Gaildorf gab es wie gegen Neckarsulm eine knappe Niederlage. Erst beim letzten Vorrundenspiel gegen die Damen aus Gailenkirchen konnten sie mit der mannschaftlichen Geschlossenheit wieder ausspielen und gewannen verdient mit 8:3.
Für die Rückrundenspiele hatten die TSVlerinnen die Aufstellungen gegen den jeweiligen Gegner angepasst und erzielten nun aus 4 Spielen (Buchenbach, Gaildorf, Gailenkirchen und Neckarsulm) wichtige Punkte für den Klassenerhalt. Zum Saisonende steht nun ein 7. Platz mit 10:22 Punkten zu Buche. Fazit: Mit den vorhandenen Spielerinnen hat die Mannschaft ein passables Ergebnis erzielt, das so in etwa auch im Vorfeld realistisch eingeschätzt wurde.
Eingesetzte Spielerinnen waren: Beatrix Köhnlein 16:24 (Siege/Niederlagen), Sandra Herrmann 12:8, Monika Neubarth 9:26, Roswitha Schust 12:21, Elisabeth Schock 4:10, Nicole Ludwig und Olga Sorich 1:2.

Aufstieg erkämpft

Tischtennisherren steigen in Bezirksliga auf

Meister in der Kreisliga B wurde die 1. Herrenmannschaft des TSV Crailsheim. Somit können die TSVler nächste Runde wieder auf Bezirksebene auf Punktejagd gehen.
Vor Beginn der Vorrunde lautete das Saisonziel: gesicherter Mittelfeldplatz. Nach vier deutlichen Auftaktsiegen, gegen Westgartshausen (9:2), ESV Crailsheim (9:3), VfR Altenmünster (9:2), SV Elpersheim (9:3) und einem engen Match gegen den FC Honhardt (9:7) folgten zwei Unentschieden gegen Roßfeld und Ilshofen. ehe die TSVler gegen Igersheim und Ingersheim den Siegeszug weiter fortsetzen konnten.
So standen die Männer um Mannschaftsführer Wolfgang Schüler am Ende der Vorrunde als Herbstmeister punktgleich mit dem TSV Ilshofen auf dem 1. Platz. Alle erwarteten für die Rückrunde ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den beiden TSV-Vereinen.
Die Crailsheimer verloren gleich ihr erstes Rückrundenspiel in Westgartshausen mit 6:9. Zeitgleich verloren die Ilshofener in Altenmünster ebenfalls mit 6:9. So wurde aus dem „Zweikampf" plötzlich kurzzeitig ein „Fünfkampf". Mit Westgartshausen, Roßfeld II und Honhardt waren drei weitere Vereine in Lauerstellung.
Die Crailsheimer gewannen jedoch gegen alle direkten Verfolger und gaben in den Folgespielen nur noch gegen den VfR Altenmünster einen Punkt ab. Dagegen haben sich die Mitkonkurrenten gegenseitig die Punkte abgenommen, sodass am Ende die Meisterschaft mit 31:5 Punkten doch deutlich vor dem SV Westgartshausen (23:13) und dem Drittplatzierten TSV Ilshofen (23:13) eingefahren werden konnte.
Der TSV spielte in folgender Aufstellung: Norbert Strecker, Wolfgang Schüler, Thomas Roth, Oliver Kothen, Martin Ludwig, Konrad Spretka.
Alle Spieler haben eine tolle Saison hingelegt. Norbert Strecker sticht jedoch heraus: Er ist mit einer Bilanz von 32:4 stärkster Spieler der Klasse.
Im Lager des TSV freut man sich bereits auf die neue Runde und hofft das Ziel Klassenerhalt erreichen zu können.

Vereinsheim zu Verpachten – kurzfristig nach Vereinbarung

TSV Crailsheim 1846 e. V., Schönebürgstr. 79, 74564 Crailsheim

Ein großer Gaststättenraum mit ca. 160 Sitzplätzen, trennbar in 3 Räume,

4 Kegelbahnen, große Terrasse mit 80 Sitzplätzen, komplett inventarisiert,

Kühlräume, gut ausgestattete und große Küche.

Weitere Informationen: Klaus-Jürgen Mümmler, TSV Crailsheim 1846 e. V

Telefon: 07951/46633 oder 0160/7211588

Dreikönigsturnier 2014

Regionale Mannschaften heimsen Titel ein

Als die Finalisten der Herren-A-Klasse an die Tische gebeten wurden, war das Dreikönigsturnier des TSV Crailsheim um eine Premiere reicher. Erstmals kam es in der höchsten Turnierklasse zu einem Satteldorfer Endspiel. Wasilis Alvanidis und Manuel Mangold forderten ihre Mannschaftskollegen Heiko Bärwald und Michael Rapp zum Duell.

Diese Begegnung zwischen den Oberligaspielern war so nicht zu erwarten gewesen, trafen doch Alvanidis/Mangold im Halbfinale auf Welt/Weinhold vom SB Versbach. Die Tischtenniscracks aus dem Würzburger Stadtteil sind in der Regionalliga aktiv und gingen auch schnell mit 2:0 in Führung. Alvanidis/Mangold gelang in einer furiosen Aufholjagd mit zwei Fünfsatzspielen jedoch noch der 3:2 Sieg. Auch im Finale sollten alle fünf möglichen Begegnungen ausgetragen werden. Nachdem die jeweils stärkeren Spieler Bärwald und Mangold ihre Einzel gegen Alvanidis bzw. Rapp gewonnen hatten, ging es im folgenden Doppel um den vorentscheidenden zweiten Punkt. Diesen sicherten sich Alvanidis/Mangold mit einem Sieg und gingen mit 2:1 in Führung. Rapp gelang mit seinem Sieg gegen Alvanidis nochmals der Ausgleich, doch der stark aufspielende Manuel Mangold besiegte auch Heiko Bärwald und sicherte seinem Team somit den Turniersieg.

Auch in den anderen Turnierklassen kamen die Titelträger aus der Region – in sechs der sieben Klassen waren nur württembergische Teams im Endspiel. Die Verbandsligistinnen aus Altenmünster Alexandra Dollmann und Franziska Jendras holten sich den Sieg in der höchsten Damen-Klasse und auch der Titel der Herren-Klasse C ging nach Altenmünster. Michael Meißner bezwang mit seinem Partner Christian Pelger (TSV Roßfeld) Amesöder/Grajewski vom TTC Bietigheim-Bissingen. Dabei gelang wie auch schon im Halbfinale gegen Kemmler/Fritz vom ESV Crailsheim ein 3:2-Sieg nach 1:2-Rückstand.

Auch der Turnierveranstalter TSV Crailsheim konnte sich erneut über einen (halben) Titel freuen. Monika Neubarth gewann mit Petra Baitinger vom TV Oberhaugstett (Schwarzwald) in der Damen-Klasse B. Die Sieger bei den Herren B und D kamen ebenfalls aus dem Tischtennis-Bezirk Hohenlohe: Ünal Akin und Felix Traub vom TSV Neuenstein besiegten die Titelverteidiger aus Erlangen in der B-Klasse und Otto Ockert und Stefan Reez vom TV Comburg siegten bei den Herren D. Ernstberger/Gläss aus Gründelhardt mussten sich in der Turnierklasse E nach einer 2:1-Führung im Finale doch noch Schönborn/Skaruppe vom TTC Victoria Härtsfeld geschlagen geben, sonst wäre auch dieser letzte Titel in der Heimat geblieben.

Weniger ist manchmal mehr

25 Teilnehmer erlebten kleinere Version des Turner-Trainingslagers mit sechs Einheiten

Von Tilmann Beck

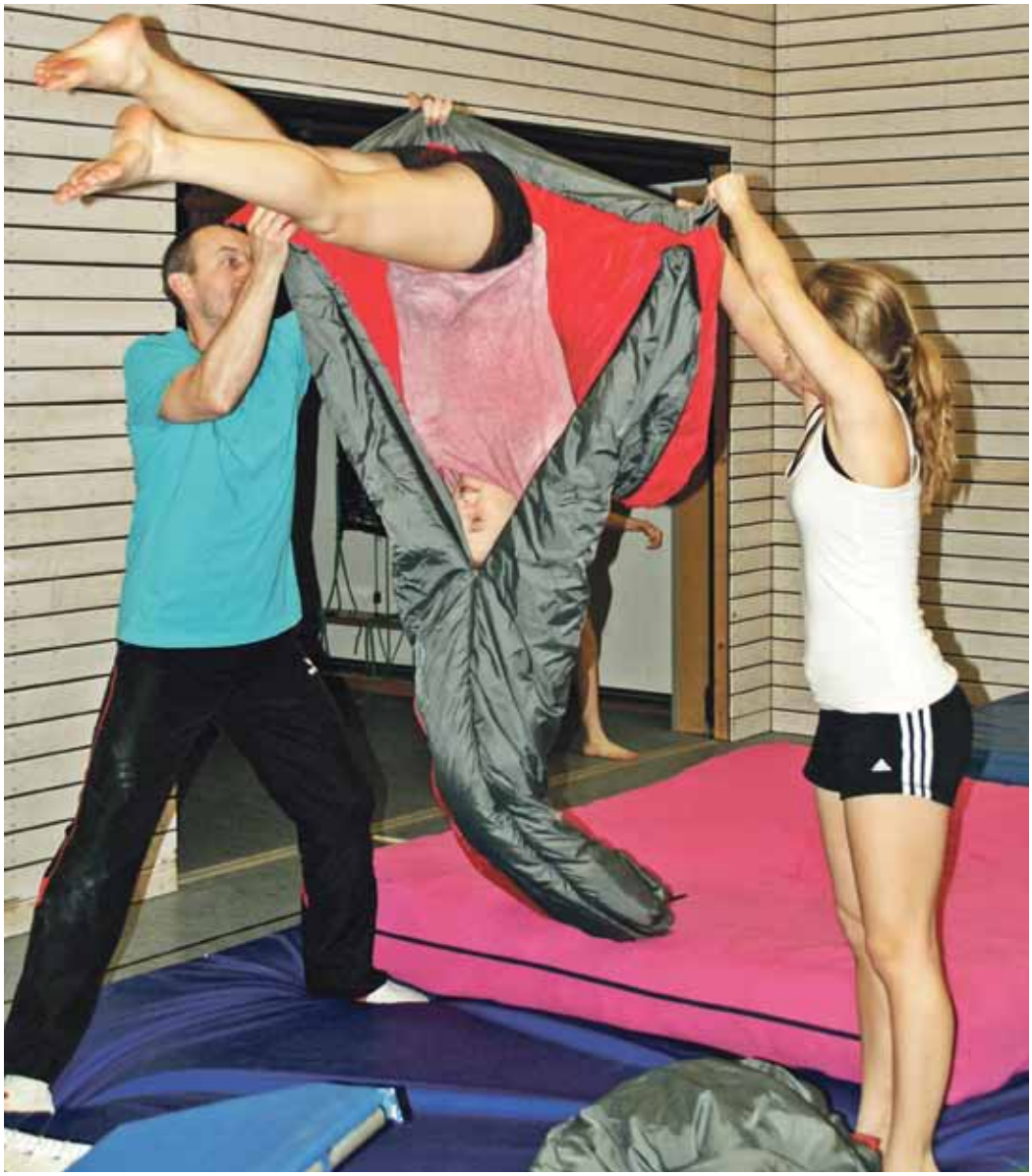
im April 2014 organisierte die Turnabteilung ein Trainingslager für die Turner. In diesem Jahr war leider nur eine stark verkleinerte Version des üblichen Trainingslagers möglich, da aus dem bisherigen Organisationsteam aus beruflichen und gesundheitlichen insgesamt drei äußerst wichtige Positionen weggefallen waren.

Auf Nachfrage der Turner und Turnerinnen entschieden Trainer und Funktionäre sich dennoch ein Trainingslager anzubieten. Immerhin 25 Teilnehmer meldeten sich dann letztendlich an.

Im Angebot waren insgesamt sechs Trainingseinheiten und ein Besuch im Schenkenseebad in Schwäbisch Hall.

Trotzdem war abends noch genug Zeit, damit jeder an den Geräten noch ein wenig seinen Neigungen nachgehen konnte. Ein besonderer Spaß war die turnerische Neudefinition von „Sackhüpfen". Aus gut unterrichteten Kreisen wurde bekannt, das zumindest ein Schlafsack die Aktion leider nicht überlebt hat.

Getreu dem Motto: „Manchmal ist weniger mehr!", haben sich alle Beteiligten rundum wohlgefühlt und freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Das Spiel „Sackhüpfen" wurde beim Turner-Trainingslager vollkommen neu definiert.

UNSER WISSEN. IHRE GESUNDHEIT.
Therapien | Kurse | Vorträge | **Erwachsene | Kinder | Familien**

medicampus

THERAPEUTEN-NETZWERK FÜR PRÄVENTION UND GESUNDHEIT
Talstrasse 1 + Pamiersring 15 | 74564 Crailsheim-Onolzheim | T 0 79 51 . 29 50 89
F 0 79 51 . 29 52 75 | www.medicampus.net | info@medicampus.net

Mit einer großen Mannschaft reiste der TSV nach Schrozberg und brachten viele Urkunden mit nach Hause.

Siegreiche Turner des TSV

Kreiskinderturnfest in Schrozberg mit sieben Medaillen abgeschlossen.

Von Tilmann Beck

Beim Kreiskinderturnfest am 25. Mai in Schrozberg konnten die Turner des TSV Crailsheim in verschiedenen Wettkämpfen ihr Können unter Beweis stellen. Einige der TeilnehmerInnen waren entweder zum ersten Mal bei solch einem Wettkampf, oder bestritten neue Schwierigkeitsstufen das erste Mal. Die Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen, alles in allem konnten sieben Medaillen errungen werden.

Im anschließenden Nachmittagsprogramm fand noch das „Active Show Kids“ statt, bei dem Gruppen Showvorführungen darbieten konnten.

Im Vorjahr qualifizierte sich die Mädchengruppe des TSV Crailsheim für das Finale beim Gaujugendturnfest und konnte dort den ersten Platz erringen.

Leider konnte dieser Erfolg nicht wiederholt werden, da die Bewertung durch die Lautstärke des Applaus ermittelt wird.

Viele Besucher waren der Ansicht, dass der Beifall für die Crailsheimer vorne lag, die Jury aber wohl einen anderen Eindruck gewann. Vielleicht sollten die Veranstalter diese Art der Abstimmung nochmals überdenken.

An der Siegerehrung des Kreiskinderturnfestes konnte die Showgruppe dann leider nicht teilnehmen, da in Crailsheim im Hangar noch ein Auftritt beim gutbesuchten Kiwanis-Kindernachmittag anstand.

Zumindest dort war der Auftritt dann einer der Höhepunkte des Tags.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Wahl-Vierkampf männliche Jugend D11
1 Leon Schmidt 31,90 Punkte

Wahl-Vierkampf männliche Jungend C
1. Nick Hanselmann 36,20 Punkte
2. Enrico Wagner 30,80 Punkte

Turnfest-Vierkampf weibliche Jugend C
8. Michaela Bischof 44,90 Punkte

Turnfest-Vierkampf weibliche Jugend D10
7. Greta Gall 42,95 Punkte

Turnfest-Vierkampf weibliche Jugend E9
3. Melissa Landmann 41,05 Punkte
9. Leonie Wagner 38,35 Punkte

LA-Dreikampf weibliche Jugend D11
9. Marissa Scholl 9,45 Punkte

Pflicht-Vierkampf weibliche Jugend B
2. Nina Wengert 64,45 Punkte
4. Anna Schmidt 60,85 Punkte

Pflicht-Vierkampf weibliche Jugend D11
1. Anna Stark 57,90 Punkte

Pflicht-Vierkampf weibliche Jugend D10
4. Hanna Heldenmaier 53,20 Punkte
5. Meike Ondrasch 52,80 Punkte

Pflicht-Vierkampf weibliche Jugend E9
1. Neele Petzel 53,40 Punkte
4. Lara Lemke 52,50 Punkte

„Erfolgreiche Jugendarbeit“

Tennis-Verband ehrt Tim Göller als Partnertrainer / Einsätze bei Sichtungen und Lehrgängen

Von Dennis Arendt

Cheftrainer Tim Göller.

Besondere Auszeichnung für Tim Göller, der seit 15 Jahren Cheftrainer der Tennisabteilung des TSV Crailsheim ist. Der 39-Jährige hat vom Württembergischen Tennis-Bund (WTB) für die kommenden zwei Jahre die Auszeichnung als WTB-Partnertrainer erhalten.

Göller, der im Besitz der B-Lizenz Leistungssport des Deutschen Tennis-Bundes ist, bekam die Auszeichnung im Rahmen der Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften in Stuttgart von WTB-Cheftrainer Michael Wennagel und Verbandsjugendwart Siegfried Guttenson überreicht.

„Die prämierten Trainer haben durch ihre erfolgreiche Jugendarbeit einen großen Anteil am Erfolg der württembergischen Spieler“, sagte Wennagel.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Verbands- und Bezirkstrainern soll insbesondere die Suche junger Tennistalente gefördert werden. „Der WTB legt bei der Auszeichnung den Fokus ausschließlich auf die leistungssportliche Ausrichtung des Trainers, da wir in unserer Arbeit um Landesleistungszentrum auf die Unterstützung der Basis angewiesen sind“, begründete Wennagel die Wahl des Crailsheimers. Als Partnertrainer soll Tim Göller in Zukunft noch intensiver mit den Bezirks- und Verbandstrainern zusammenarbeiten, um noch mehr Talente auf hohes Leistungsniveau zu bringen. Darüber hinaus wird der Crailsheimer Cheftrainer bei Sichtungen, Lehrgängen, in der Turnierbetreuung sowie der Trainerausbildung eingesetzt werden.

Junge Sportler geehrt

Von Antje Beckler

Auf der Winterfeier des TSV Crailsheim wurden Jannick Müller und Leonie Huber für ihre außergewöhnliche Leistungen im vergangenen Jahr geehrt. Leonie Huber wurde im Winter bei den Bezirksmeisterschaften nach einem starken Auftritt Dritte und beim Expert-Small-Tenniscup erzielte sie das beste Ergebnis der Mädchen ihrer Altersklasse. Jannick Müller wurde beim heimischen LBS-Cup Zweiter und beim Expert-Small-Tenniscup in Würzburg ebenfalls Zweiter. Zudem wurde auch die U8-Juniorenmannschaft geehrt, die in ihrer Klasse Meister wurde.

Freuen sich über den neuen Abteilungsvorsitzenden (v. li.): Dennis Arendt (Pressewart, kommissarischer Kassier), Klaus-Jürgen Mümmler (Vorsitzender TSV Crailsheim), Tim Göller (Sportwart und Cheftrainer), Bettina Huber (Jugendwartin), Tobias Glass (Abteilungsleiter), Georg Schlenvoigt (ehem. Abteilungsleiter), Antje Beckler (Jugendwartin), Kai Rümmele (Schriftführer), Peter Watzka (Technischer Wart), Christian Kollecker (stellv. Abteilungsleiter). Es fehlt: Christoph Salinger (stellv. Sportwart)

Neuer Leiter

Tobias Glass löst Georg Schlenvoigt ab

Nach fünfzehn Jahren gab der ehemalige Abteilungsleiter Georg Schlenvoigt sein Amt als Abteilungsleiter der Tennisabteilung ab. Auf der Jahreshauptversammlung am 11. April 2014 konnte sodann auch gleich ein Nachfolger gewählt werden: Tobias Glass, selbst jahrelanges Mitglied der Abteilung und familiär mit der Abteilung verwurzelt.
Die Abteilung sagt: Danke, Schorsch!

Vereinssport bringt's!

Raum für Worte

Ihr Dienstleister für zielgruppenspezifische Medien wie …

- Kundenzeitschriften
- Firmen- und Vereinsbroschüren
- Standortbroschüren
- Firmenpräsentationen
  Print, Internet, Video

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- intelligente Werbekonzepte
- individuelle Refinanzierungsmodelle
- optimale Präsentation Ihres Unternehmens für eine auf Sie zugeschnittene Zielgruppe
- Journalismus aus Leidenschaft
- hochmotivierte Akquiseleistung

ZG Medien
CORPORATE PUBLISHING
Rothenburger Str. 26 · 74582 Gerabronn
Tel. 07952/925791 · Fax. 07952/925790
www.zg-medien.de · kontakt@zg-medien.de

So sehen Sieger aus

E-Jugend-Handballer Staffelsieger im Doppelpack / Bei Koordination und Spiel gut abgeschnitten

Von Astrid Salve-Hanselmann

Am letzten Spieltag in Schwäbisch Hall konnten beide Mannschaften der E-Jugend um die Trainerinnen Astrid Salve-Hanselmann und Astrid Schenkel nochmals ihre sehr gute Mannschaftsstärke unter Beweis stellen. Team1 musste gegen Schwäbisch Hall antreten und siegte mit einer guten Mannschaftsleistung im Handballspiel mit 16:5 Toren und im Turmball mit 34:24 Toren. In der diesmal sehr interessant aufgestellten Koordination wie dem Hexenholm, bei dem die Kids unter vorgegebener Zeit die schräg gestellten Barrenholmen überwinden mussten und dann mit dem Handball ein Hütchen zu treffen, verlangte nicht nur Geschick sondern auch Konzentration und Ausdauer von den Handballern ab. Auch das Ballschlagen an die Wand mit anschließendem Fangen des Balls forderte die Jungs zum schnellen Kurzsprint und zu hoher Aufmerksamkeit heraus. Es wurden am Ende der Koordination zwei weitere Punkte eingefahren. Somit ist Crailsheim 1 mit 28:2 Punkten Staffelsieger in der Kreisliga C gefolgt vom TSV Nordheim 1 mit 26:4 Punkten. Die „Zweite" Mannschaft musste gegen HA Neckarelz, die zweitplatzierte Mannschaft der Tabelle in der Kreisliga Staffel D antreten. Die Horaffen erspielten sich gegen ihre Verfolger im Handballspiel einen Sieg, im Turmball ein Unentschieden und in der Koordination sicherten sie sich 2 Punkte. Sie erreichten mit 29:1 Punkten einen souveränen 1. Tabellenplatz gefolgt von Neckarelz mit .18:11 Punkten.

Die siegreiche Mannschaft (hinten v. li.).: Jan Steikert, Paul Bögelein, Mario Böhm, Vincent Baamann, Toni Stiegelbauer, Trainerin Astrid Schenkel, Frederik Kißling, Trainerin Astrid Salve-Hanselmann, Thimo Ziegler, Jonathan Lang, Jannis Straub und Oliver Luda. Vorne (v. li.): Noel Zaiss, Thorsten Ziegler, Tim Strauss, Luca Kurz, Kalle Vogelmann, Julian Thorwächter und Felix Hanselmann.

Crailsheimer Duo beim VR-Talentiade Bezirksentscheid mit dabei

Im Rahmen des vorletzten E-Jugendspieltages fand die erste Runde der VR-Talentiade (Bezirksvorentscheide) statt. Dabei konnte sich das Crailsheimer Handball-Duo Mario Böhm und Tim Strauss im Jahrgang 2003 für die nächste Runde, dem Bezirksentscheid qualifizieren. Und dieser Bezirksentscheid fand in Möckmühl statt. Aus dem gesamten Bezirk Heilbronn-Franken waren 40 Mädchen und 40 Jungs dabei. Unter diesen Teilnehmern mussten fünf Mädchen und fünf Jungs gefunden werden, die im Finale mit den anderen Bezirken des Handballverbands Württemberg um die Plätze in der Verbandsauswahl kämpfen werden.

Als zu Beginn der Sichtung die Mannschaften eingeteilt wurden, erwischten die TSV-Jungs ein gutes Los. Sie waren zusammen in einer Mannschaft und auch mit den Mitstreitern verstanden sie sich bestens. Im ersten Teil der Ausscheidung mussten die Teams mit jeweils zehn Spielern verschiedene Koordinationsübungen durchführen: Hindernislauf, Prellen, Seilspringen und weitere Übungen sollten die Spreu vom Weizen trennen. Das Team mit den Crailsheimern schlug sich sehr gut.

Nach einer Pause ging es mit den Handballspielen weiter. So musste jedes Team noch drei Spiele à 15 Minuten absolvieren. Die Trainer waren bestrebt, dass jedes Kind genügend Spielanteile bekam und so konnten sowohl Mario als auch Tim ihr Können unter Beweis stellen. Am Ende hat die Mannschaft mit den beiden Crailsheimer Newcomern sowohl die Koordination gewonnen als auch beim Handball am besten abgeschnitten. Als Belohnung bekam jeder ein T-Shirt und einen Kopfhörer als Präsent.

Mario Böhm und Tim Strauss schnitten bei Sichtung gut ab.

Als es dann darum ging, aus allen angetretenen Jungs die fünf besten zu nominieren, sind die beiden TSV-Nachwuchssportler knapp gescheitert. Trotzdem ist dieser Tag als absolutes Highlight zu werten. Mit dieser zusätzlichen Motivation ging es in die Sommerrunde und weiter in die D-Jugend.

Hätten Sie das vom Opel ADAM gedacht? Mit seinem revolutionären Mutimedia-System IntelliLink inklusive 7"-Farbtouchscreen und Siri Eyes Free-Sprachsteuerung[2,3] sowie seinen unzähligen Individualisierungsmöglichkeiten wählten ihn die Leser von auto motor und sport zum „Best Car 2014" in der Gesamtwertung der Kategorie Mini Cars.[1]
Jetzt einsteigen und umparken!

UMPARKEN IM KOPF.DE
#UMPARKENIMKOPF

BEST CARS 2014 auto motor sport

Unser SmartLease-Angebot

für den Opel ADAM JAM, 1.2, 51kW, inkl. CD-Radio mit Bluetooth, Klimaanlage, Tempomat, u.v.m

Monatsrate 99,– €

Überführungskosten*: 735,– €, **Leasingangebot**: einmalige Leasingsonderzahlung:** 2.700,– €, **voraussichtlicher Gesamtbetrag***:** 6.264,– €, **Laufzeit:** 36 Monate, **mtl. Leasingraten:** 99,– €, **Gesamtkreditbetrag/-fahrzeugpreis:** 13.400,– €, **effektiver Jahreszins:** 2,90 %, **Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit:** 2,90 %, **Laufleistung:** 10.000 km/Jahr
* Überführungskosten sind separat an den anbietenden Händler zu entrichten.
** Privatkundenangebot der GMAC Leasing GmbH, Mainzer-Str. 190 , 65428 Rüsselsheim, für die die Auto-Meiser GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. *** Summe aus Leasingsonderzahlung, monatlichen Leasingraten sowie Mehr- bzw. Minderkilometern (Mehrkilometer: 4,02 Cent/km, Minderkilometer: 1,34 Cent/km, Freigrenze jeweils 2.500 km).

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,1, außerorts: 4,2, kombiniert: 5,3; CO_2-Emissionen, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

[1] 04/2014 – Leserwahl der auto motor und sport zum Best Car 2014 in der Gesamtwertung der Kategorie Mini Cars.
[2] Kompatibel mit folgenden Apple-Produkten: Apple iPhone 4S, 5 und 5S, Apple iPad (3. und 4. Generation) sowie Apple iPad mini und Apple iPod touch (4. Generation).
[3] Optional.

AUTO-MEISER
Der Service macht's

Auto-Meiser GmbH
Hofwiesenstr. 42
74564 Crailsheim
Telefon 07951 / 91880
www.auto-meiser.de

Highlight

Handballabteilung in der „HölleSüd"

Am Ostermontag war die Handballabteilung des TSV Crailsheim mit ihren Jugendlichen eingeladen, beim Livespiel von Frischauf! Göppingen gegen TuS N-Lübbecke als Einlaufkinder am Spielgeschehen teilzunehmen. Gut einhundert Handballbegeisterte machten sich von der Crailsheimer Heimhalle auf den Weg nach Göppingen.

Dort angekommen durften die Mannschaften der E- und D-Jugend gemeinsam mit den Bundesligaprofis vor gut 5000 Zuschauern die Halle betreten. Auch diesmal zeigte sich gleich zu Beginn, warum die Göppinger EWS-Arena im Handballjargon auch „HölleSüd" genannt wird: Unter tosendem Applaus der Zuschauer kam es zum Einlaufen an der Hand eines Bundesligastars durch ein Spalier brennender Fackeln. Dies wird wohl für die teilnehmenden Kinder ein bleibendes Highlight ihrer Handballkarriere bleiben. Nach Abpfiff des Spiels – Frischauf! kassierte in den letzten Sekunden den Ausgleich – konnten die Crailsheimer Jugendlichen auf Autogrammjagd gehen, oder sich mehrere Schnappschüsse mit ihren Handballstars zulegen.

Manuel Späth bedankte sich noch mit einem Gruppenfoto der Einlaufkinder für die Unterstützung und wünschte allen viel Spaß und Erfolg beim Handball.

Frohgelaunt trat die Handballabteilung schließlich die Heimreise an, die Jugendlichen der Abteilung sorgten mit Gesängen für gute Laune im Reisebus. Der allgemeine Tenor der Teilnehmer lautete, diese Ausfahrt im nächsten Jahr direkt zu wiederholen.

Crailsheimer holen einen Pokal

Vier Vereine messen sich beim Werner-Fiedel-Einladungswettkampf in Lauda

Beim diesjährigen Werner-Fiedel-Einladungswettkampf im Hallenbad Lauda sicherten sich die Crailsheimer Schwimmer den zweiten Platz in der Mannschaftswertung und konnten einen schönen Pokal mit nach Hause nehmen. Mit knapp 200 Meldungen aus vier Vereinen war es ein recht kleiner, aber schöner und gut organisierter Wettkampf. Wichtig für die jungen Schwimmer waren neben den Platzierungen vor allem auch die persönlichen Zeiten, auf die sie stolz sein durften.

Die Crailsheimer Teilnehmer (v. li.): Maja Rößler, Luca Fleckenstein, Thorben Maier, Jonas Knost, Patrick Frank, Katharina Glock. Oben (v. li.): Lenn Fischer, Lars Kleinert, Samuel Rück, Leon Kleinert.

Schwimmer starten in die neue Wettkampfsaison

Das sonnige Wochenende Anfang Mai verbrachten einige Crailsheimer Schwimmer im Hallenbad Ostfildern-Nellingen und wurden für das fleißige Trainieren belohnt. Beim gut organisierten, zwei-tägigen Internationalem Schwimmfest um die DAT-Pokale waren insgesamt 17 Mannschaften mit über 1000 Meldungen am Start. Die sechs Crailsheimer Schwimmer, Lars und Leon Kleinert, Thorben Maier, Samuel Rück sowie Niclas und Simon Walter, durften sich über persönliche Bestzeiten und einige Medaillen freuen.

Auch in Dagersheim auf dem Siegertreppchen

Beim sehr gut organisierten 13. Dagersheimer Schwimmfest um die Schwippe-Pokale im Dagersheimer Hallenbad gingen ca. 250 Schwimmerinnen und Schwimmer von 18 Vereinen mit knapp über 1000 Meldungen an den Start. Den Crailsheimern wurden die Podestplätze nicht geschenkt – sie mussten sich neben teils großer Konkurrenz beweisen, erlangten aber mit sehr guten persönlichen Zeiten auch diesmal gute Platzierungen und einige Medaillen. Zufrieden durften die jungen Männer des TSV Crailsheim ihre Urkunden entgegennehmen. Mit dabei waren: Lenn Fischer, Lars und Leon Kleinert, Maxim Stiglmaier, Niclas und Simon Walter.

Neun Medaillen für Crailsheimer Schwimmer bei württembergischen Mastersmeisterschaften

39 Vereine mit 740 Einzel- und 75 Staffelmeldungen waren bei den perfekt organisierten württembergischen Mastersmeisterschaften im Hallenbad Göppingen am Start. Die Schwimmer des TSV Crailsheim waren nach intensiver Vorbereitungszeit alle sehr erfolgreich.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Barbara Wahl (AK 50):
1. Platz 100 m Brust 1:34,40
1. Platz 50 m Rücken 0:43,69
1. Platz 50m Brust 0:44,87

Doris König (AK 45):
3. Platz 100 m Lagen 1:37,61
4. Platz 50 m Brust 0:45,24
5. Platz 50 m Freistil 0:38,10

Philipp Weigel (AK 20):
4. Platz 50 m Schmetterling 0:28,33
6. Platz 50 m Freistil 0:26,25

Dr. Matthias Winter (AK 40)
4. Platz 50 m Brust 0:39,91

Ralf Zumpfe (AK 45):
2. Platz 100 m Rücken 1:15,69
4. Platz 50 m Rücken 0:34,64
4. Platz 100 m Schmetterling 1:14,22

Sina Preindl (AK 20)
5. Platz 50 m Freistil 0:31,97

Alexander Bullinger (AK 40)
4. Platz 50 m Rücken 0:36,85
5. Platz 50 m Freistil 0:30,93

Axel Huß (AK 45)
7. Platz 50 m Brust 0:40,43
9. Platz 50 m Freistil 0:30,30
9. Platz 100 m Lagen 1:20,68

4 x 50 m Freistil mixed
3. Platz mit Philipp Weigel, Doris König, Ralf Zumpfe, Barbara Wahl 2:09,73

4 x 50 m Lagen Männer
3. Platz mit Ralf Zumpfe, Dr. Matthias Winter, Philipp Weigel, Axel Huß 2:14,28

4 x 50 m Freistil Männer
3. Platz mit Alexander Bullinger, Axel Huß, Ralf Zumpfe, Philipp Weigel 1:59,29

4 x 50 m Lagen mixed
3. Platz mit Barbara Wahl, Dr. Matthias Winter, Axel Huß, Sina Preindl 2:29,37

4 x 50 m Freistil Frauen
4. Platz mit Sina Preindl, Sigrid Abel, Doris König, Barbara Wahl 2:29,17

4 x 50 m Lagen Frauen
5. Platz mit Barbara Wahl, Doris König, Sina Preindl, Sigrid Abel 2:47,26

Nachwuchs schwimmt oben

Junge Kickerinnen in verschiedenen Altersklassen erfolgreich in Halle und im Freien

Während die TSV-Bundesligafrauen in einer starken zweiten Liga mit einem sehr guten 5. Platz im Gesamtklassement einkamen und die Landesligatruppe unter ihren Möglichkeiten auf Rang 4 endete, schrieben die Nachwuchs-Kickerinnen des TSV ein weiteres Kapitel Erfolgsgeschichte.

Die U17- Mädels jubeln über den Meistertitel.

TSV-Girls in der Halle erfolgreich

Mit einer souveränen Leistung holten sich die U13-Mädels den VR-Hallenpokal und scheiterten nur knapp vor dem Einzug ins württembergische Finale.

Noch besser machten es die U15-Mädels die auf ihrem Weg ins württembergische Hallenfinale nicht zu stoppen waren und erst im Endspiel gegen den SV Böblingen nach Strafstoßschießen unterlagen.

Eine ganze tolle Leistung lieferte die C-Juniorinnen-Mannschaft im bundesweiten VW-Masters ab, wo sie erst im Regiofinale gegen den späteren deutschen VW-Masters 1899 Hoffenheim durch ein Strafstoßtor kurz vor Spielende scheiterte.

Den Vogel schossen aber in dieser Saison die U17-Juniorinnen ab. Nach dem Gewinn der Herbstmeisterschaft in der baden-württembergischen Oberliga offenbarten die Skotnik-Schützlinge zwar nach der Winterpause eine kleine Schwächeperiode, am Ende holte man sich dann doch mit großes Vorsprung die württembergische Meisterschaft und damit die Qualifikation für die Aufstiegsspiele zur B-Juniorinnen-Bundesliga.

Unvergessen bleibt dabei die Hitzeschlacht gegen den FFC Wacker München, in der man unter dem Jubel einer lautstarken Fankulisse mit 3:1 die Oberhand behielt.

Als Zugabe gab es für die baden-württemberische Torjägerin Melina Riek und ihre Mannschaftskollegen noch das Finale um den baden-württembergischen Titel gegen Hoffenheim II und das Endspiel um den württembergischen Verbandspokal gegen den alten Rivalen aus Sindelfingen.

DFB honoriert leistungsorientierte Nachwuchsarbeit

Auch der Deutsche Fußball-Bund weiß um die intensive Nachwuchsarbeit des TSV und honorierte die leistungsorientierte Nachwuchsförderung mit einem nennenswerten finanziellen Zuschuss.

Die jüngsten Kickerinnen der U13 überzeugten in der Halle beim VR-Hallenpokal – leider hat es nicht für das Finale gereicht.

Die Crailsheimer Nationalspielerin Lisa Karl wurde als Beispiel für die leistungsorientierte Nachwuchsarbeit des TSV gelobt.

Riesenjubel nach dem Sieg der B-Juniorinnen über München.

U15-Mädels standen im württembergischen Hallenfinale.

Impressum

Herausgeber
TSV Crailsheim 1846 e.V.
Klaus-Jürgen Mümmler
Schönebürgstr. 79
74564 Crailsheim
Redaktion: Anna Otterbach

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Sanja Banozic, Zoran Banozic, Dennis Arendt, Sanja Banozic, Zoran Banozic, Tilman Beck, Antje Beckler, Ralf Garmatter, Nina Geiger, Gunther Gropper, Michael Gross, Hans Halbritter, Karoline Heel, Thorsten Hiller, Uschi Huss, Klaus Kindler, Jutta Kleinert, Sebastian Klunker, Walter Lehnert, Jana Löffelhardt, Joachim Mayershofer, Hubert Oechsner, Anna Otterbach, Dietmar Renk, Udo Richter, Astrid Salve-Hanselmann, Wolfgang Schüler , Nik Schyra, Gerhard Strauss, Norbert Strecker, Lena Wengert sowie alle nicht erwähnten Schreiber und Fotografen.

Fotos von den Abteilungen.

Anzeigen & Layout
ZG Medien GbR, Gerabronn
www.zg-medien.de

Druck
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG
Crailsheim

Auflage
ca. 16.800 als Beilage von HT-Kompakt, ca. 2.000 als Postversand an alle Mitglieder, 200 als Auslage im Vereinsheim.

Wir danken allen Anzeigenkunden für ihre Unterstützung.

Wir sorgen dafür, dass Sie nicht ins Schwitzen kommen.

Unser exklusives Versicherungspaket für den up! und den Polo.

cup up! 1.0, 44 kW (60 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,6/außerorts 3,9/kombiniert 4,5/
CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 105. Effizienzklasse: C.
Ausstattung: Leichtmetallräder, Klima, Radio-CD „RCD 215“, eFH, Lederlenkrad, Becherhalter, Fahrersitz höhenverstellbar, ZV mit Funkfernbedienung u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Linke Barpreis: 10.990,00 €
inkl. Erlebnisabholung Wolfsburg

Anzahlung:	1.290,– €
Nettodarlehensbetrag:	9.895,36 €

Sollzins (gebunden) p. a.:	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	5.671,36 €
Gesamtbetrag:	9.895,36 €

48 Monatsraten à 88,– €[2]

Polo 1.0, 44 kW (60 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,4/außerorts 4,2/kombiniert 5,0/
CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 114. Effizienzklasse: C.
Ausstattung: eFH, Multifunktionsanzeige, Berganfahrassistent, Reifenkontrollanzeige, Klima, Radio-CD, Fahrersitz höhenverstellbar, ZV mit Funkfernbedienung u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Linke Barpreis: 11.490,00 €
inkl. Erlebnisabholung Wolfsburg

Anzahlung:	1.190,– €
Nettodarlehensbetrag:	10.264,– €

Sollzins (gebunden) p. a.:	2,86 %
Effektiver Jahreszins:	2,90 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	6.479,06 €
Gesamtbetrag:	11.231,06 €

48 Monatsraten à 99,– €[2]

* Kraftstoffverbrauch des neuen Polo in l/100 km: kombiniert 5,1–3,4, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 116–88.
** Kraftstoffverbrauch des up! in l/100 km: kombiniert 5,1–3,4, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 116–88.

[1] Ein Angebot der Volkswagen Autoversicherung AG, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Die Versicherung umfasst die Vollkaskoversicherung (inkl. Teilkaskoversicherung) und die Kfz-Haftpflichtversicherung. Gültig für Bestellungen bis 30.06.2014 für Neuwagen, Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Versicherungsnehmer/jüngster Fahrer ab 23 Jahren und mindestens Schadenfreiheitsklasse 1 in Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung. Die Laufzeit beträgt 24 Monate (ab dem 3. Jahr gilt der individuelle Versicherungsbeitrag).
[2] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Linke
Wir machen das. Persönlich.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Linke GmbH
Haller Str. 1, 74564 Crailsheim
Tel. 07951/9850, www.auto-linke.de